

Geschäftsverteilungsplan des Bundessozialgerichts für das Geschäftsjahr 1980

A. Verteilung der Geschäfte auf die Senate

I.

1. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten — ungerade Nummern — mit Ausnahme derjenigen mit der Endziffer 9
2. Rentenversicherung der Arbeiter — Nummern mit den Endziffern 2 und 4 —
3. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Angestellten
4. Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern gemäß § 39 Abs. 2 SGG
5. Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter gemäß § 47 SGG, in den Fällen des § 21 SGG jedoch nicht bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats
6. Bestimmung des zuständigen Gerichts gemäß § 58 SGG
7. Streitigkeiten zwischen Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts über die Rangfolge von Ersatzansprüchen, durch Gesetz oder Anzeige übergeleiteten Ansprüchen und durch Aufrechnung oder Verrechnung verfolgten Ansprüchen,
insbesondere nach § 119 a RVO aF, § 183 Abs. 3 und 5 RVO, § 1299 RVO aF, §§ 1531 ff. RVO, §§ 76, 78 AVG aF, § 77 AVG, §§ 50 bis 52 SGB 1, §§ 90, 140 BSHG, § 103 Abs. 2 Satz 3, § 140 Satz 3, § 153 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 AFG, § 23 BGGG, § 4 Abs. 6, § 33 Abs. 8 GAL, § 290 Abs. 3 LAG,
sofern das Zugriffsobjekt eine Rente aus den gesetzlichen Rentenversicherungen, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altershilfe für Landwirte und nur der Rang des Anspruchs streitig ist
8. Streitigkeiten und Entscheidungen, die nicht einem anderen Senat zugewiesen sind

2. Senat

1. Unfallversicherung — ungerade Nummern und von den geraden Nummern diejenigen mit der Endziffer 0, soweit nicht der 5. Senat zuständig ist —
2. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Unfallversicherung, soweit nicht der 5. Senat zuständig ist

3. Senat

1. Krankenversicherung — soweit nicht der 1., 8a, 11. und 12. Senat zuständig sind — sowie die Streitigkeiten nach § 183 Abs. 3 und 5 RVO, soweit diese nur den Übergang des Rentenanspruchs auf den Träger der Krankenversicherung betreffen und nicht in die Zuständigkeit des 1. Senats (zu 7) gehören. Streitigkeiten nach § 381 Abs. 4a, § 1436 RVO, § 158 AVG
2. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, die auf Grund des Lohnfortzahlungsgesetzes vom 27. Juli 1969 entstehen (§ 51 Abs. 3 SGG in der vom 1. Januar 1970 an geltenden Fassung)

4. Senat

1. Rentenversicherung der Arbeiter — ungerade Nummern — und die sonstigen beim 4. Senat am 31. Dezember 1978 anhängigen Streitsachen
2. Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden über einen Anspruch aus der Rentenversicherung der Arbeiter sowie Streitigkeiten aus der hüttenknappschäftlichen Pensionsversicherung im Saarland

5. Senat

1. Knappschaftsversicherung einschließlich der Unfallversicherung für den Bergbau
 - a) Knappschaftsversicherung
 - b) Unfallversicherung für den Bergbau
2. Rentenversicherung der Arbeiter — Nummern mit den Endziffern 0, 6 und 8 —
3. Entscheidungen betr. ehrenamtliche Richter in den Fällen der §§ 21, 47 SGG bei Beschlüssen des Vorsitzenden des 1. Senats
4. Entscheidungen über Erinnerungen gegen die Gebührenfeststellung des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle gemäß § 189 Abs. 2 Satz 2 SGG

6. Senat

Kassenarztrecht

7. Senat

Arbeitslosenversicherung und übrige Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, soweit nicht der 8b Senat zuständig ist

8a Senat

1. Unfallversicherung — gerade Nummern mit Ausnahme derjenigen mit der Endziffer 0, soweit nicht der 5. Senat zuständig ist —
2. Krankenversicherung
 - a) Streitigkeiten aus dem Organisations-, Dienst und Aufsichtsrecht
 - b) Feststellung der Mitgliedschaft
 - c) Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden mit Ausnahme der Streitigkeiten aus §§ 1531, 1538 RVO und § 90 BSHG sowie
 - d) die sonstigen am 31. Dezember 1979 beim bisherigen 8b Senat anhängigen Streitsachen

8b Senat

1. a) Konkursausfallgeld
b) Streitigkeiten nach § 160 und §§ 186a bis 186d des Arbeitsförderungsgesetzes einschließlich der Umlageforderungen im Konkurs
2. Kindergeldrecht

9. Senat

1. Kriegsopferversorgung und Soldatenversorgung, soweit nicht der 10. Senat zuständig ist
2. Streitigkeiten nach § 3 Abs. 6 des Schwerbehindertengesetzes
3. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der §§ 51 bis 54 des Bundesseuchengesetzes in der Fassung des 2. Änderungsgesetzes vom 25. August 1971
4. Streitigkeiten nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten vom 11. Mai 1976
5. Wahlanfechtung gemäß § 21b Abs. 6 GVG in Verbindung mit § 6 SGG
6. Streitigkeiten nach § 10 Abs. 3 des Häftlingshilfegesetzes, soweit nach der Art des Anspruchs die Vorschriften des SGG für Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung gelten

10. Senat

Kriegsopferversorgung und Soldatenversorgung — die am 31. Dezember 1979 bei diesem Senat anhängigen Streitsachen —

11. Senat

1. Rentenversicherung der Angestellten — gerade Nummern und die Nummern mit der Endziffer 9 —
2. Beitragszuschuß für Rentner (ohne Bergbau)
3. Altershilfe für Landwirte
4. Krankenversicherung der Landwirte
5. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft vom 31. Juli 1974
6. Versicherungspflicht, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht, soweit die landwirtschaftliche Krankenversicherung allein- oder mitbeteiligt ist.

12. Senat

1. Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Versicherungsbefreiung, Versicherungsberechtigung und Beitragspflicht (einschließlich der Nachentrichtung von freiwilligen Beiträgen und Pflichtbeiträgen) in der Krankenversicherung, in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, in der Handwerkerversicherung sowie in der Arbeitslosenversicherung
2. Beitragsforderungen im Konkurs in der Krankenversicherung, in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, in der Handwerkerversicherung sowie in der Arbeitslosenversicherung
3. Streitigkeiten nach § 19 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes

Die Zuständigkeit des 11. Senats in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung bleibt unberührt.

II.

1. Sowohl in die Hauptregister der „A“- „J“- und „U“-sachen (Angestelltenversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Unfallversicherung) als auch in die Einzelregister der übrigen Sachen sind mehrere an einem Tag eingehende Revisionen, Nichtzulassungsbeschwerden und Armenrechtsanträge in alphabetischer Reihenfolge, geordnet nach dem Namen des Klägers, einzutragen. Dies gilt auch für Streitigkeiten über die Rangfolge von Ersatzansprüchen vor ihrer Weitergabe an den 1. Senat.
Sachen, die nicht erkennen lassen, ob es sich um eine Revision, eine Nichtzulassungsbeschwerde oder einen Armenrechtsantrag handelt oder aus denen das für die Eintragung maßgebliche Rechtsgebiet nicht ersichtlich ist, sind zunächst in das entsprechende Allgemeine Register (AR, ARx) einzutragen. Diese Sachen sind in das Revisions- oder Beschwerderegister einzutragen, sobald die Voraussetzungen hierfür festgestellt sind; Absatz 1 Satz 1 ist anzuwenden.
2. Gelangt eine Revisionssache erneut an das Bundessozialgericht, so ist sie von demselben Senat zu bearbeiten, der die Zurückverweisung ausgesprochen hat. Entsprechendes gilt, wenn Wiedereinsetzung beantragt oder Wiederaufnahmeklage erhoben wird. Hat das Aufgabengebiet inzwischen gewechselt, so wird die erneut anhängig werdende Sache von dem für das Aufgabengebiet nunmehr zuständigen Senat bearbeitet.
3. Der Senat, der über einen Armenrechtsantrag, eine Nichtzulassungsbeschwerde oder eine Revision zu entscheiden oder bereits entschieden hat, entscheidet auch über weitere Anträge, Nichtzulassungsbeschwerden und Revisionen, die dasselbe Urteil betreffen.
4. In Streitigkeiten zwischen dem Bund, den Ländern, Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Behörden entscheidet — vorbehaltlich der Regelungen unter Nummer I — derjenige Senat, der für das Rechtsgebiet zuständig ist, dem der erhobene Anspruch

angehört; im Zweifel entscheidet derjenige Senat, der für die Streitigkeiten aus dem Aufgabengebiet des Beklagten zuständig ist.

- 5a. Für die in § 82 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Februar 1971 vorgesehene Äußerung sind zuständig:
 - a) der jeweils zuständige Senat;
 - b) in Sachen aus der Angestelltenversicherung abwechselnd der 1. und 11. Senat,
 - c) in Sachen aus der Arbeiterrentenversicherung abwechselnd der 4., 5. und 1. Senat,
 - d) in Sachen aus der Kriegsopferversorgung abwechselnd der 9. und 10. Senat,
 - e) in Sachen aus der Unfallversicherung abwechselnd der 2. und 8a Senat,
 - f) in Verfahrenssachen sowie in allen übrigen Sachen, die nicht unter die Buchstaben a bis e fallen, in regelmäßiger Folge der 1. bis 12. Senat.

Diese Regelung gilt auch für sonstige Fälle, in denen das Bundesverfassungsgericht dem Bundessozialgericht Gelegenheit gibt, sich zu einer Verfassungsbeschwerde zu äußern.

Maßgebend ist ein besonderes Register (mit Unterabteilungen), in das die Ersuchen des Bundesverfassungsgerichts nach der Reihenfolge des Eingangs einzutragen ist.

- 5b. Für die nach § 12 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 auf Ersuchen des Gemeinsamen Senats abzugebende Äußerung sind folgende Senate zuständig:

- a) ist ein Senat an einem Verfahren des Gemeinsamen Senats beteiligt, so hat dieser Senat die Äußerung abzugeben.
- b) Andernfalls gilt folgendes:
 - aa) Wenn es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet handelt, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan ein bestimmter Senat zuständig ist, so hat dieser die Äußerung abzugeben.
 - bb) Handelt es sich um eine Rechtsfrage aus einem Aufgabengebiet, für das nach dem Geschäftsverteilungsplan mehrere Senate zuständig sind, so haben diese Senate abwechselnd die Äußerung abzugeben, beginnend mit dem Senat mit der niedrigsten Ordnungsnummer.
 - cc) Handelt es sich um andere Rechtsfragen, so haben alle Senate in regelmäßiger Reihenfolge, beginnend mit dem 1. Senat, diese Äußerung abzugeben.

Diese Regelung gilt auch für diejenigen Fälle, in denen eine Äußerung abgegeben werden soll, ohne daß der Gemeinsame Senat hierum ersucht hat.

Maßgebend für die wechselnde Zuständigkeit von Senaten ist ein besonderes Register, in das die vom Gemeinsamen Senat eingehenden Ersuchen nach der Reihenfolge ihres Eingangs einzutragen sind.

6. Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
7. Die Vorsitzenden der Senate bestimmen vor Beginn des Geschäftsjahres für dessen Dauer, nach welchen Grundsätzen die Berufsrichter in den Verfahren mitwirken. Diese Anordnung kann nur geändert werden, wenn es wegen Überlastung, ungenügender Auslastung, Wechsel oder dauernder Verhinderung einzelner Mitglieder des Senats nötig wird.
Die Anordnung ist schriftlich niederzulegen sowie der Geschäftsstelle und der Verwaltungsabteilung zuzuleiten.
8. Bei Verhinderung des ständigen Vertreters eines Senatsvorsitzenden vertritt diesen der jeweils dienstälteste, bei gleichem Dienstalter der lebensältere Richter des Senats.

B. Besetzung der Senate mit Berufsrichtern

I.

1. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Präsident	Richter am BSG Rauscher
Prof. Dr. Wannagat	
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG Funk
Richter am BSG Funk	Richter am BSG Stark
Richter am BSG Stark	Richter am BSG Rauscher

2. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vizepräsident Brackmann	Richter am BSG Küster
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Prof. Dr. Krasney
Richter am BSG Friedrich	Richter am BSG Küster
Richter am BSG Prof. Dr. Krasney	Richter am BSG Friedrich

3. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Schroeder-Printzen	Richter am BSG Dr. Reinhold
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Reinhold	Richter am BSG Dr. Heinze
Richter am BSG Dr. Heinze	Richter am BSG Kinkelin
Richter am BSG Kinkelin	Richter am BSG Dr. Reinhold

4. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzende Richterin am BSG Geyser	Richter am BSG Meinhardt
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Stark
Richter am BSG Stark	Richter am BSG Dr. Wiegand
Richter am BSG Dr. Wiegand	Richter am BSG Meinhardt

5. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Burger	Richter am BSG May
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG May	Richter am BSG Bender
Richter am BSG Bender	Richter am BSG Borgolte
Richter am BSG Borgolte	Richter am BSG May

6. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Schroeder-Printzen	Richter am BSG Dr. Heinze
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Heinze	Richter am BSG Kinkelin
Richter am BSG Kinkelin	Richter am BSG Dr. Heinze

7. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Brocke	Richter am BSG Hennig
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG Dr. Danckwerts
Richter am BSG Dr. Danckwerts	Richter am BSG König
Richter am BSG König	Richter am BSG Sattler
Richter am BSG Sattler	Richter am BSG Hennig

8a Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Friederichs	Richter am BSG Dr. Renner
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Renner	Richter am BSG Dr. Schmitt
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Thomas
Richter am BSG Thomas	Richter am BSG Dr. Volkmann
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Renner

8b Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Friederichs	Richter am BSG Dr. Schmitt
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Dr. Thomas
Richter am BSG Thomas	Richter am BSG Dr. Volkmann
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Schmitt

9. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Ecker	Richter am BSG Dr. Wulfhorst
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Wulfhorst	Richter am BSG Steffens
Richter am BSG Steffens	Richter am BSG Kieswald
Richter am BSG Kieswald	Richter am BSG Dr. Wulfhorst

10. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Friederichs	Richter am BSG Dr. Renner
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Renner	Richter am BSG Dr. Schmitt
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Dr. Volkmann
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Renner

11. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Richter am BSG Dr. Zimmer
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Zimmer	Richterin am BSG Geiger-Nietsch
Richterin am BSG Geiger-Nietsch	Richter am BSG Schneider-Danwitz
Richter am BSG Schneider-Danwitz	Richter am BSG Dr. Zimmer

12. Senat

Vorsitzender	Vertreter
Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer	Richter am BSG Dr. Gagel
weitere Berufsrichter	
Richter am BSG Dr. Gagel	1. Richter am BSG Dr. Schur
Richter am BSG Dr. Oestreicher	2. Richter am BSG Bender
Richter am BSG Dr. Schur	1. Richter am BSG Dr. Gagel
	2. Richter am BSG Bender
	1. Richter am BSG Oestreicher
	2. Richter am BSG Bender

Großer Senat
Geschäftsjahre 1980/1981
(nachrichtlich)

Vorsitzender	Vertreter
Präsident Prof. Dr. Wannagat	Vizepräsident Brackmann
weitere Berufsrichter	
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Vorsitzender Richter am BSG Spielmeyer
Richter am BSG May	Richter am BSG Prof. Dr. Krasney
Richter am BSG Dr. Wulfhorst	Richter am BSG Dr. Renner
Richter am BSG Hennig	Vorsitzender Richter am BSG Dr. Brocke
Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Thomas
Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Steffens

Liste
der in den Gemeinsamen Senat der obersten Gerichtshöfe
des Bundes zu entsendenden Richter
(nachrichtlich)

Mitglieder	Vertreter
Großer Senat	
Vorsitzender Richter am BSG Dr. Buss	Richter am BSG May
Richter am BSG Hennig	Richter am BSG Dr. Volkmann
1. Senat	
Richter am BSG Rauscher	Richter am BSG Funk
Richter am BSG Funk	Richter am BSG Rauscher
2. Senat	
Richter am BSG Küster	Richter am BSG Prof. Dr. Krasney
3. Senat	
Richter am BSG Dr. Heinze	Richter am BSG Kinkelin
4. Senat	
Richter am BSG Meinhardt	Richter am BSG Stark

5. Senat	Richter am BSG May	Richter am BSG Borgolte
6. Senat	Richter am BSG Dr. Heinze	Richter am BSG Kinkelin
7. Senat	Richter am BSG Hennig	Richter am BSG Dr. Dankwerts
8 a. Senat	Richter am BSG Dr. Renner	Richter am BSG Thomas
8 b. Senat	Richter am BSG Dr. Schmitt	Richter am BSG Dr. Volkmann
9. Senat	Richter am BSG Dr. Wulfhorst	Richter am BSG Dr. Steffens
10. Senat	Richter am BSG Dr. Volkmann	Richter am BSG Dr. Schmitt
11. Senat	Richter am BSG Dr. Zimmer	Richterin am BSG Geiger-Nietsch
12. Senat	Richter am BSG Dr. Gagel	Richter am BSG Oestreicher

II.

Im Falle der Verhinderung der berufsrichterlichen Beisitzer des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind alle übrigen berufsrichterlichen Beisitzer des Bundessozialgerichts in der Reihenfolge des Alphabets zur Vertretung berufen.

Bei Verhinderung des hiernach berufenen Vertreters tritt der nächste an seine Stelle, wobei der Verhinderte die Vertretung beim nächsten Vertretungsfall nicht nachzuholen hat.

Der zuständige Urkundsbeamte teilt dem betreffenden Senat denjenigen berufsrichterlichen Beisitzer als zeitweiligen Vertreter mit, der zur Zeit der Anzeige des Verhinderungsfalles durch den Vorsitzenden des betreffenden Senats an der Reihe ist.

C. Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern

I.

Den einzelnen Senaten werden nachstehende ehrenamtliche Richter in der jeweils angegebenen Reihenfolge zugeteilt:

1. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken 3	1. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
2. Dembowski, Heinz Maintal 1	2. Dr. Werdermann, Ernst Hamburg 70
3. Blättel, Irmgard Düsseldorf	3. Dr. Baake, Werner Pullach/Isartal
4. Exner, Werner Hannover 61	4. Höchst, Hans-Ferdinand Ratingen 7
5. Dekarski, Horst Liederbach	5. Dr. Hudewentz, Dietrich Recklinghausen

2. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Heins, Willi Hildesheim	1. Endres, Klaus Pirmasens 17
2. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	2. Dr. Fromen, Wolfgang Ratingen 1
3. Lenz, Helmut Frankfurt a. M. 90	3. Tresselt, Jochen Mettlach 1/Saar
4. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	4. Dr. Iber-Schade, Anne-Rose Plettenberg
5. Frenger, Johann Troisdorf	5. Lappe, Franz Josef Bochum
6. Kiesner, Günter Bremerhaven	6. Linder, Ottmar Fulda
	7. Offenhäuser, Paul Schwieberdingen
	8. Dr. Roscher, Oskar Burghausen

3. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	1. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg
2. Liebermann, Rudolf Salzgitter 1	2. Reimer, Hans-Ludwig Lübeck 1
3. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	3. Blättermann, Rolf Unterhaching
4. Vogt, Werner Berlin 47	4. Dr. Dufner, Franz Elzach
5. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	5. Dr. Endrös, Herbert Stockdorf
6. Kiesner, Günter Bremerhaven	6. Meinen, Günter Bremen

4. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	1. Losse, Johannes Maintal
2. Hausen, Ralph Ahrensburg	2. Dr. Linde, Friedrich Carl Gelsenkirchen-Buer
3. Danne, Friedrich Hameln 1	3. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
4. Heins, Willi Hildesheim	4. Dr. Reuss, Karl-Friedrich Wiesbaden
5. Schmidt, Helga Köln 1	5. Hintze, Wolfgang Diepholz 1
6. Marx, Günter Stuttgart 1	6. Syperrek, Helmut Berlin 41
7. Riebartsch, Gerhard Hünfeld	7. Wisselmann, Heinrich Hannover 71

5. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Jakubowski, Franz Kamp-Lintfort	1. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
2. Wolff, Peter Bochum	2. Dr. Linde, Friedrich Carl Gelsenkirchen-Buer
3. Krell, Oswald Würselen	3. Dr. Hudewentz, Dietrich Recklinghausen
4. Braun, Johann Haltern	4. Wisselmann, Heinrich Hannover 71
5. Frenger, Johann Troisdorf	5. Lappe, Franz Josef Bochum
6. Grothaus, Herbert Ibbenbüren	6. Schönfeld, Helmut Herten (Westf.)
7. Marx, Günter Stuttgart 1	

6. Senat

Für Angelegenheiten des Kassenarztrechts
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 1 SGG)

Kassenärzte und Kassenzahnärzte

Ärzte	Krankenkassen
1. Prof. Dr. Kreienberg Kaiserslautern	1. Dr. Friede, Kurt Essen 1
2. Dr. Richter, Hans Wilhelm Waldkirch	2. Müller, Hans-Wilhelm Siegburg-Kaldauen
3. Dr. Senne, Walter Essen-Dellwig	3. Tervooren, Fritz Köln 60
4. Dr. Cusig, Wolfgang Kassel-Lohfelden	4. Janßen, Günther Kassel
5. Dr. Germann, Hans Heinz Bremen 1	5. Dr. Oldiges, Franz-Josef Bonn 2
6. Dr. Piepgras, Guido Kiel	

Zahnärzte

1. Dr. Hasselkuß, Gerhard Wuppertal 2
2. Dr. Wenwieser, Alfred Augsburg
3. Dr. Bechthold, Ernst-Ludwig Offenbach a. M.
4. Dr. Dr. Graeff, Wolfgang Bad Ems
5. Dr. Löser, Werner Kassel

Für Angelegenheiten der Kassenärzte (-zahnärzte)
(vgl. § 12 Abs. 3 Satz 2 SGG)

Ärzte und Zahnärzte siehe 6. Senat Kassenärzte und
Kassenzahnärzte bzw. Zahnärzte

7. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	1. Heimann, Eduard Hamburg 74
2. Wolff, Peter Bochum	2. Dr. Baake, Werner Pullach/Isartal
3. Lenz, Helmut Frankfurt a. M. 90	3. Cordsen, Peter Wilhelm Stockelsdorf
4. Krell, Oswald Würselen	4. Höchst, Hans-Ferdinand Ratingen 7
5. Grothaus, Herbert Ibbenbüren	5. Dr. Iber-Schade, Anne-Rose Plettenberg

8a und 8b Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Braun, Johann Haltern	1. Endres, Klaus Pirmasens 17
2. Nitsche, Lothar Frankfurt a. M. 70	2. Dr. Fromen, Wolfgang Ratingen 1
3. Semmelbauer, Karl Frankfurt a. M. 50	3. Hintze, Wolfgang Diepholz 1
4. Kittelmann, Georg Kassel	4. Heithecker, Horst Kirchhain
5. Riebartsch, Gerhard Hünfeld	5. Linder, Ottmar Fulda
6. Vorwerk, Antje Halstenbek	6. Meinen, Günter Bremen
	7. Syperrek, Helmut Berlin 41

9. Senat

Versorgungsberechtigte	mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Döring, Franz Düsseldorf	1. Frank, Richard Waiblingen
2. Dr. Kayser, Thilde Hagen (Westf.)	2. Reis, Josef Mainz-Gonsenheim
3. Kundenreich, Maria Bitburg (Eifel)	3. Lauer, Alois Saarbrücken 3
4. Szablewski, Josef Gelsenkirchen	4. Baumann, August Münster
5. Hönle, Ludwig Tübingen	5. Hölting, Walter Northeim
6. Salomonson, Hermann Neumünster	6. Dr. Müller, Wolf Dieter Penzing 15 ^{1/5}
7. Dr. Roos, Hubert Frankfurt a. M.	7. Rumler, Fritz Bremen 1
8. Fiedler, Hans Braunschweig	8. Dr. Schmid-Burgk, Ernst-Mori Kronberg/Ts.

10. Senat

Versorgungsberechtigte	mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Dr. Giebe, Paul Bonn 2	1. Dr. Berthold, Hans Hamburg 73
2. Möller, Adolf Recklinghausen	2. Schulz, Rudolf Kiel
3. Weishäupl, Karl München	3. Steffen, Friedrich Herne 2
4. Klein, Claus Schöppenstedt	

11. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Vogt, Werner Berlin 47	1. Dr. Bongardt, Rolf Köln 41
2. Blättel, Irmgard Düsseldorf	2. Dr. Werdermann, Ernst Hamburg 70
3. Dembowski, Heinz Maintal 1	3. Heimann, Eduard Hamburg 74
4. Exner, Werner Hannover 61	4. Cordsen, Peter Wilhelm Stockelsdorf
5. Benedyczuk, Matthias Saarbrücken 3	5. Heithecker, Horst Kirchhain
6. Dekarski, Horst Liederbach	6. Losse, Johannes Maintal

12. Senat

Versicherte	Arbeitgeber
1. Hausen, Ralph Ahrensburg	1. Dr. Reuss, Karl-Friedrich Wiesbaden
2. Danne, Friedrich Hameln 1	2. Tresselt, Jochen Mettlach/Saar
3. Schmidt, Helga Köln 1	3. Blenkers, Hanns Datteln-Horneburg
4. Liebermann, Rudolf Salzgitter 1	4. Blättermann, Rolf Unterhaching

5. Grothaus, Herbert Ibbenbüren	5. Dr. Dufner, Franz Elzach
6. Kittelmann, Georg Kassel	6. Dr. Endrös, Herbert Stockdorf
7. Krieg, Karl Schwäbisch Gmünd	7. Offenhäuser, Paul Schwieberdingen
8. Vorwerk, Antje Halstenbek	8. Dr. Roscher, Oskar Burghausen

Großer Senat

(nachrichtlich)

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung
sowie in Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit

Versicherte	Arbeitgeber
1. Vorwerk, Antje Halstenbek	1. Linder, Ottmar Fulda
2. Kittelmann, Georg Kassel	2. Cordsen, Peter Wilhelm Stockelsdorf
3. Dr. Falkenberg, Rolf-Dieter Hamburg 73	3. Dr. Baake, Werner Pullach/Isartal
4. Danne, Friedrich Hameln 1	4. Hintze, Wolfgang Diepholz 1

Für Streitigkeiten in Angelegenheiten der
Kriegsopferversorgung

Versorgungsberechtigte	mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen
1. Klein, Claus Schöppenstedt	1. Lauer, Alois Saarbrücken 3
2. Fiedler, Hans Braunschweig	2. Reis, Josef Mainz-Gonsenheim
3. Möller, Adolf Recklinghausen	3. Frank, Richard Waiblingen
4. Döring, Franz Düsseldorf	4. Dr. Müller, Wolf Dieter Penzing 15 ^{1/5}

II.

1. Die ehrenamtlichen Richter werden zu den Sitzungen des 1. bis 12. Senats in der Reihenfolge zugezogen, in der sie den einzelnen Senaten zugeteilt sind. Ist ein ehrenamtlicher Richter verhindert, so wird der nächste in der Reihe zugezogen; ist auch dieser verhindert, der übernächste und so fort. Der Vertretene ist, sobald der Hinderungsgrund weggefallen ist, erneut zuzuziehen. Kann er auch dann nicht teilnehmen, wird er so behandelt, als ob er teilgenommen hätte.

Ist bei Ausfall eines ehrenamtlichen Richters die Ladung nach der Liste wegen Zeitmangels oder aus anderen Gründen nicht möglich, so sind in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge des Verzeichnisses zuzuziehen. Dies gilt nicht im 6. Senat. — Entsprechendes gilt bei Sitzungen der Senate in Berlin für die dort wohnenden ehrenamtlichen Richter.

Die Heranziehung nach Absatz 2 ist dem ehrenamtlichen Richter auf den Listenturnus nicht anzurechnen.

2. Zu den Sitzungen des Großen Senats sind die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge heranzuziehen, in der sie dem Senat zugeteilt sind.

In Angelegenheiten

a) der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit sind je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versicherten und der Arbeitgeber,

b) der Kriegsopferversorgung je zwei ehrenamtliche Richter aus dem Kreise der Versorgungsberechtigten und der mit der Kriegsopferversorgung vertrauten Personen

zu den Sitzungen zuzuziehen.

Will ein zu Buchstabe a zuständiger Senat von der Entscheidung des Senats zu Buchstabe b abweichen oder umgekehrt, so wird je ein ehrenamtlicher Richter aus den vier Kreisen zugezogen.

Bei Verhinderung eines ehrenamtlichen Richters wird wie bei den anderen Senaten verfahren, jedoch sind Absatz 2 und 3 der Nummer 1 nicht anzuwenden.

Verzeichnis

a) der in oder in der Nähe von Kassel wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte

Danne, Friedrich
3250 Hameln 1, Mozartweg 24

Exner, Werner
3000 Hannover 61, Berckhusenstraße 3

Heins, Willi
3200 Hildesheim, Köplerstraße 26

Kittelmann, Georg
3500 Kassel, Rhönstraße 25

Liebermann, Rudolf
3320 Salzgitter 1, Schilfufer 10

Riebartsch, Gerhard
6418 Hünfeld, Berliner Straße 27

Arbeitgeber

Heithecker, Horst
3575 Kirchhain, Rttgt. Radenhausen

Linder, Ottmar
6400 Fulda, Einhardstraße 34

Losse, Johannes
6457 Maintal, Burgstraße 8

Wisselmann, Heinrich
3000 Hannover 71, Saarbrücker Straße 20

Versorgungsberechtigte

Dr. Kayser, Thilde
5800 Hagen, In der Welle 34

Mit der Kriegsopferversorgung vertraute Personen

Höltje, Walter
3410 Northeim, Verdisträße 34

Dr. Schmid-Burgk, Ernst-Moritz
6242 Kronberg/Ts., Minnholzweg 3

b) der in Berlin wohnenden ehrenamtlichen Richter

Versicherte

Vogt, Werner
1000 Berlin 47, Bernsteinring 18

Arbeitgeber

Syperrek, Helmut
1000 Berlin 41, Leydenallee 51